

## Väter-Kinder-Freizeit in Markdorf vom 23. Juni 2011 bis 26. Juni. 2011

Dem Hörensagen nach gab es Väter , die in den Tagen vor der geplanten Väter-Kinder-Freizeit fast stündlich die Internetseiten zwecks Wettervorhersage für Markdorf abfragten. Es nützte aber alles nichts. Die Prognosen sahen für Mittwoch und Donnerstagvormittag recht düster aus.



Nachdem dann von der Campingplatzleitung in Markdorf auch noch die Bestätigung kam, dass für Mittwoch eine Unwetterwarnung vorliegt, haben wir uns schweren Herzens entschieden, die Freizeit erst am Donnerstag offiziell zu beginnen.

Alle wurden darüber informiert und so rollten die ersten Väter und Kinder am Donnerstagmorgen in Richtung Bodensee.



Wir belegten wieder unseren reservierten Zeltplatzbereich und viele helfende Hände bauten im Nu die kleine Hegnacher Zeltsiedlung auf.

Das sich dann noch ein französischer Camper in unseren Campingbereich verirrt hatte und mit dem Satz: „Je ne comprends pas“. seinen Zeltplatz behauptete, störte uns wenig. So durfte er fortan die Hegnacher Kinder erleben , welche in Scharen um sein Zelt liefen, sprangen, hüpfen oder mit dem Fahrrad fuhren.

Das der Donnerstag noch etwas wolkig und teilweise feucht war, störte kaum einen. Da waren wir vom Jahr 2010 schon andere Regenmengen gewöhnt. Jedenfalls wurden in diesem Jahr die Gummistiefel nicht benötigt.

Wie üblich fanden sich die Väter meist in kleinen Gruppen zusammen, richteten sich häuslich ein und beschlossen den Tag mit einem gemeinsamen Abendessen vor dem Zelt.

Am Freitagmorgen waren dann alle Väter da und wir zählten 17 Väter mit 32 Kindern. Rekordverdächtig ! Ein Vater mit 2 Kindern war das erste Mal mit dabei und wurde herzlich in die Gemeinschaft aufgenommen.

Das Wetter wurde langsam besser und so freuten sich alle auf ihr Tagesprogramm.

Die Väter und Kinder hatten sich wieder viele Aktivitäten in der näheren Umgebung ausgesucht.

Somit standen in diesem Jahr folgende Ausflugsmöglichkeiten zur Auswahl:

Der Abenteuerpark, bzw. Naturhochseilgarten Immenstaad, Schloß Salem , Meersburg, Bregenz mit Fahrt auf den Pfänder inkl. Greifvogelvorführung , der Baumwipfelpfad in Scheidegg , Ausflug nach Lindau, Fahrradtour zum Bodensee und natürlich der Campinplatz Markdorf.

Da war für jeden etwas Interessantes dabei und die Zeit bis Samstagnachmittag verging im Fluge.

Jeder erlebnisreiche Tag klang wie immer in gemütlicher Runde vor den Zelten aus.

Am Samstagnachmittag stand traditionell wieder das Fußballspiel auf dem Plan.

Das Wetter hatte inzwischen sogar schon sommerliche Züge angenommen , so dass vor allem den Vätern nach wenigen Minuten auf dem Platz der Schweiß ausbrach. Oder war es eher die Angst vor den spielwütigen und bis in die Haarspitzen motivierten Kids ?

Nachdem Thea und Pascal die Mannschaften gewählt hatten , ging es los. Wie zu erwarten wurde mancher Vater von einem kleinen Schweini oder Poldi ausgedribbelt oder überlaufen. Nach einer halben Stunde stand es 2:1 und da geschah es : Slavko versuchte noch mit vollem Einsatz dem Ball hinterher zu sprinten, als ohne Fremdeinwirkung die Bänder im Knie nicht mehr mitspielen wollten. Oje, schnell das Knie kühlen und dann ab zur Unfallnotaufnahme nach Immenstaad.

Für die Väter war das Fußballspiel damit gelaufen und somit wurde das große Grillen vorbereitet.

Unter ungläubigen Blicken einiger Camper stellten wir Bänke, Tische und Stühle für fast 50 Personen gegenüber unseren Zeltplätzen auf.



Dann wurden diverse Grills aufgestellt und schon war der gemütliche Grillabend eröffnet.



Obwohl die Stimmung durch Slavkos Knieverletzung natürlich etwas getrübt war, hatten wir beim Grillen und Essen viel Spaß.

Am folgenden Sonntagmorgen feierten wir dann zusammen den Abschlußgottesdienst. Das Wetter war herrlich, so dass einige diesen Tag später noch am Bodensee nutzten.

Die 49 Teilnehmer der Väter-Kinder-Freizeit zeigten einmal mehr, dass die Tage in Markdorf für alle, Väter, Kinder und Mütter, eine Zeit des Genießens ist:

Die Mütter genossen die Erholung und Unternehmungen einmal ohne die Familie zu Hause. Die Väter genossen die gemeinsame Zeit mit ihren Kindern und die Gespräche mit den anderen Vätern.

Die Kinder genossen die Abenteuer und Spiele auf dem Campingplatz in der Gemeinschaft ihrer Freundinnen/Freunde und die Zeit mit ihrem Vater.

Obwohl die Freizeit in diesem Jahr wetterbedingt um einen Tag gekürzt wurde, haben wir wieder viel erlebt und freuen uns schon aufs nächste Jahr.

Die Väter-Kinder-Freizeit 2012 findet vom 6. bis 10. Juni statt.

*Elmar Sonntag für die Ev. Kirchengemeinde Hegnach*